Zwei unvergessliche Nächte

Die Mitarbeiter der Isny Marketing GmbH übertrafen sich selbst

Isny - "Isny macht blau" ist mehr als eine Absichtserklärung. Das ist ein Markenzeichen für eine ganz besondere Leistung die in diesem Jahr durch den noch einmal zurück gekehrten Sommer eine ganz besondere Note bekommen hat. Fröhliche Besuchergruppen zogen von einer Seite der Altstadt an die andere und ließen es sich einfach gut gehen. Eine von allem losgelöste Stimmung, ein Flair wie in New Orleans auf der Bourbon Street und Musik an allen Enden der Altstadt.

Wichtig ist bei derartigen Großveranstaltungen vor allem auch, dass wirklich alle sich daran beteiligen und dafür sorgen die Straßen und auch den Park am Kurhaus mit Leben zu füllen. Lange wurde darauf hingearbeitet und Ideen wurden gesammelt. Das "Isny macht blau" nur alle zwei Jahre stattfindet ist bei dem großen Aufwand nur allzu verständlich. Immerhin wurde in den zwei Abenden und Nächten ein Programm abgewickelt, das in anderen Städten ein ganzes Jahr reichen muss.

Drei Tage lang waren im Kurpark mehr als achtzig Stände Feuerwerk in der Altstadt Süd. aufgebaut an denen reger Handel mit Leinenprodukten und Kunsthandwerk stattfand und von dort konnte man am Frei- herzlich willkommen." Der tagabend von einem Höhe- blaue Teppich zog sich durch

umfunktioniert.



Foto: Schubert

der Veranstaltung mitzuteilen:

Der große Saal des Kurhauses wird immer zur Blutspende

beendete den ersten Abend geboten.

Der Samstag, die "Kultur- und darauf eingestellt sich vor allem Stimmung auf einem unver- chen und Gebäuden, aber wiemit seinen Angeboten zu prä- gesslichen Höhepunkt zu hal- der war es in der Fußgänsentieren und den Besuchern ten. Das Feuerwerk um 23 Uhr gerzone voll bis auf den letzten in keiner Weise nach.

Sitzplatz. Fröhliche Gesichter sah man überall und auch die örtliche Gastronomie hatte einen neuen Höhepunkt zu verzeichnen.

Besonders auch die Führungen im Stadtgebiet waren gut dem Blaserturm schon ab acht Zum ersten Mal konnte man einen Blick in den Pulverturm werfen und nicht nur auf den öffentlichen Plätzen war viel Trubel. Auch an Besinnung und Ruhe war gedacht. Bei Lesungen, Betrachtungen und ruhigerer Musik konnte man entspannen. Vor dem Diebsturm konnten die Besucher einem Seiltänzer zuschauen, in der Appretur daneben konnte man sich über das Vorhaben von der Bürgerinitiative infor-Installationen gaben einen Einblick in die Gedankenwelt der Isnyer Künstler. In der Espantorstraße vor der Musikbar Ebertz war es dafür wieder laut und musikalisch. Blues und Rockmusik war da geboten und dahin zog es so manchen begeisterten Zuhörer. Vor Mitternacht war nicht an Schluss zu denken. "Zwinging Isny" war wieder einmal aufgetaucht. Fast zum "Wir sind da und heißen Sie und auch da war wirklich etwas Abschluss traten noch einmal die Stelzentänzerinnen des Teatro Pavana auf und das Farpunkt zum nächsten schlen- die ganze Altstadt und darauf Museumsnacht", stand mehr benspiel ihrer Tüllgewänder dern. Warm war es und leben- waren immer wieder Veranstal- im Zeichen der Veranstaltungen drücken aus, was Isny in den dig. In den Geschäften war man tungen angeboten um die in den Museen, Galerien, Kir- zwei Nächten wieder einmal zeigte: Die Welt ist farbig und interessant und Isny steht dem

Blut abgeben

Isnyer spenden 261 Konserven

Isny - Wenn der Andrang unter Leitung von Dr. Lydia auch nicht gerade überwältigend war: 261 Blutkonserven konnten aus Isny weitergeleitet werden und die erfreuliche Zahl von 24 sogenannten ren Durchschnittsbereich. Erstspendern ist zu verzeichnen gewesen.

waren wie immer in den Sommerferien zwei Teams aus Ulm und fünf Arzte aus der Region

Buch angereist.

Wie bei allen Blutspenden in den derzeit heißen Sommertagen war das Ergebnis im unte-

Die nächsten Termine in der Region sind am Freitag, 11. Vom DRK- Blutspende-Dienst September, in Wangen und am Donnerstag, 12. November, schließlich wieder in Isny im Kurhaus.



alle Artikel ohne Dekoration

real,- Kempten • Im Allmey 1 • Tel.: 08 31 / 58 11 10 • Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr

Neue Bildungsprodukte

Stephanuswerk Isny erfolgreich rezertifiziert

Isny - Das Bildungszentrum Stephanuswerk Isny konnte bei der Rezertifizierung durch die Firma QUA-CERT punkten und die Zertifizierung nach AZAV ohne Abweichungen mit sehr gutem Ergebnis bestätigen.

Empfehlungen zur Optimiebesucht. So war der Besuch auf rung der Durchführungsqualität sind hierbei wichtig und Uhr bis 23 Uhr ausgebucht. werden zügig umgesetzt. Zertifiziert sind Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung, der beruflichen Weiterbildung und der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

Es wurden anschließend 20 neue Maßnahmen zugelassen bzw. wieder zugelassen, die ab sofort von den umliegenden Agenturen für Arbeit und Jobcentern über Bildungsgutschein gebucht werden können. Neben der Ausbildung nach §87b SGB XII sind neue Berufe mieren und die künstlerischen im Elektronik- und Metallbegen wurden noch flexibler dungsgutschein angeboten. Region auf.



(v.li.) Rolf Jehle (Direktor STW), Toni Klesz (Qualitätsbeauftragter STW), Beate Kamp (Bereichsleiterin Bildungszentrum) und Johannes Katein (stellvertretender Bereichsleiter Bildungszentrum) bei der Zertifikatsübergabe durch Jürgen Scheiwein (QUACERT).

zusammengestellt und erstmals Durch die neuen Bildungsprowerden auch umschulungs- dukte greift das Bildungsreich zertifiziert, Qualifizierun- begleitende Hilfen über Bil- zentrum den Bedarf der



Drei Kinder, drei Schwiegerkinder, fünf der sieben Enkel und alle sechs Urenkel sowie Pfarrer Martin Chukwu haben die Jubilare in die Mitte genommen.

Großes Familienereignis

Walrtraud und Felix Burgardt feiern ihre eiserne Hochzeit

Isny - Am 26. August 1950 ha- beitet, während seine Frau Walben Waltraud und Felix Bur- traud als Näherin bei der Firma gardt in der Marienkirche in Edelmann & Ridder beschäftigt Isny geheiratet und sind seitdem in Isny geblieben. Das war ein recht logischer Schritt, che zu feiern, kam Pfarrer Martin denn Felix Burgardt kam nach dem Krieg als Wolgadeutscher nach Isny und hat hier seine Frau Waltraud kennen und lie- Wohnzimmer versammelt. Anben gelernt.

gezogen und können nun auf die stattliche Zahl von vier Kin-Urenkeln blicken, die mit ihnen hier herangewachsen sind.

Felix Burgardt hatte als Schreiner bei der Firma Dethleffs gear-

Familienfeier und statt in der Kir-Chukwu zu einer kurzen Andacht in das Haus des Ehepaars sammen zu erleben. und hatte die ganze Familie im Vier Kinder haben sie hier auf- im schönen Garten der Burgardts. Die Enkel und Urenkel

lienbild, denn der Segen der Kirche ist dem Ehepaar ganz offensichtlich ebenfalls sehr wichtig war. Es war eine richtig schöne gewesen. Eine eiserne Hochzeit ist schon ein ganz besonderes Ereignis, denn nur wenige Paare haben das Glück, diesen Tag zu-

Sibylle Lenz als Stellvertreterin des Bürgermeisters überbrachte schließend war Zeit für ein Foto die Glückwünsche der Stadt und überreichte auch die Urkunde des Landes Baden-Württemberg sind dem Ehepaar ein großes zu diesem Anlass. 65 Jahre verdern, sieben Enkeln und sechs Glück und zu Füssen der versam- heiratet zu sein sei eine besonmelten Familie hatten sie einen dere Gnade und die Jubilare guten Platz für das Familienfoto werden hoffentlich auch weitergefunden. Auch Pfarrer Martin hin zusammen auf das Ereignis Chukwu war mit auf dem Fami- zurück blicken können.

Erste Bewerbung abgegeben

Peter Rist kandidiert um das Amt des Bürgermeisters

als Kandidat um das Amt des Jetzt ist also ein neuer Rich-Bürgermeisters in Isny zu sei- tungswechsel angesagt und dass er sich auch Chancen Finanzen gebe ich in den nächs- tere Amtszeit bemühen. ausrechnen kann, wenn es am November zur Wahl geht.

In seiner Presseerklärung betont er ausdrücklich, dass es die positiven Anfragen aus der Isnyer Bevölkerung gewesen sind, die ihn letztendlich dazu bewogen haben diesen Schritt zurück in die Politik zu machen. Weiter schreibt er dazu: "Ich möchte Isny im Allgäu Führung bieten und Hand in Hand gemeinsam mit Gemeinderat, Ortsvorstehern und Ortschaftsräten allen Isnyern als Bürgermeister dienen."

Dass er seine politische Karriere in Reutlingen beendete, hatte zu dem Zeitpunkt vor alseine künstlerische Laufbahn

erklärung hat sich Peter Rist dieser Richtung unterwegs war. ner Kandidatur geäußert und dazu kommentiert er: "Ich ma- wer sich außerdem noch um damit zum frühestmöglichen che keine halben Sachen, das Bürgermeisteramt bewer-Zeitpunkt seine Unterlagen Meine klaren Visionen und kon- ben wird. Wie im Kreisboten beim Rathaus eingeworfen. Er kreten Ziele für Isny im Allgäu schon berichtet, wird sich Raiist sich offensichtlich sicher, rund um Ökologie, Soziales und ner Magenreuter um eine wei-

Isny - In einer kurzen Presse- forcieren wollte und seit 2013 in ten Wochen öffentlich be-

Jetzt wird es langsam spannend in Isny. Bleibt abzuwarten,



lem auch damit zu tun, dass er Peter Rist will Bürgermeister werden. Am 8. November findet die Wahl in Isny statt.